



Gemeinde Polling

	Sitzungs-Nr	Sitzungsdatum	Uhrzeit	Blatt
Sitzungsort / Gremium Sitzungssaal (nicht barrierefrei), Kirchplatz 11, 82398 Polling Gemeinderat	3.	06.02.2020	19:30 Uhr - 21:00 Uhr	1

Gremiumsmitglieder

Funktion	Namen der Mitglieder	Anwesenheit und Vertreterregelung
1. Bürgermeisterin	Felicitas Betz	
2. Bürgermeister	Martin Pape	
3. Bürgermeister	Andreas Pröbstl	
Gemeinderätin	Brigitte Albrecht	
Gemeinderat	Alfred Erhard	
Gemeinderat	Klaus Hecker	
Gemeinderat	Kurt Hüglin	
Gemeinderat	Michael Jarnach	
Gemeinderat	Stefan Loy	
Gemeinderat	Thomas Loy	
Gemeinderat	Harald Ludwig	
Gemeinderat	Johannes Mayr	
Gemeinderat	Stefan Mayr	
Gemeinderat	Michael Pröbstl	
Gemeinderat	Anton Schöttl	
Gemeinderätin	Ulrike Seeling	
Gemeinderat	Gerhard Treiblmaier	

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnung

1. Bericht der 1. Bürgermeisterin einschließlich der Beschlüsse für die zwischenzeitlich der Grund für die Nichtöffentlichkeit weggefallen ist
2. Bauantrag; Neubau einer Güllegrube; FINr. 1, Gemarkung Oderding
3. Bauleitplanung; Änderung der einfachen Bebauungspläne Ortskern Polling, Ortskern Etting, Ortskern Oderding, Festsetzungen zur Vereinheitlichung hinsichtlich der Festsetzungen Art und Maß der baulichen Nutzung sowie der gestalterischen Maßgaben
4. Straßen und Wege; Antrag zur Fällung eines Alleebaumes im Bereich der Bahnhofstraße 15
5. ÖPNV; Nahverkehrsplan Landkreis Weilheim-Schongau
6. Ortsrecht; Rechtsverordnung über die Bestimmung weiterer Verkaufs-Sonn- u. Feiertage in der Gemeinde Polling 2020
7. Bauleitplanung; Antrag auf Änderung des einfachen Bebauungsplanes Ortskern Oderding
8. Wünsche und Anträge

1. Bürgermeisterin Felicitas Betz eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder und Zuhörer. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß Einladung erging und Beschlussfähigkeit besteht. Gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23.01.2020 bestehen keine Einwände.

1. **Bericht der 1. Bürgermeisterin einschließlich der Beschlüsse für die zwischenzeitlich der Grund für die Nichtöffentlichkeit weggefallen ist**

Sachverhalt:

1. 27.01.2020: Konzert des Collegio Teutonia aus Brasilien in der Tiefenbachhalle: wunderbares Konzerterlebnis, vielen Dank an die Organisatoren des Musikvereins!
2. 28.01.2020 persönliche Übergabe des Förderbescheids für das Digitale Rathaus in Höhe von 9.224,88 € durch die Ministerin für Digitales und dem Bayerischen Finanzminister, Polling ist die erste Kommune im Landkreis, die das Fördergeld beantragt hat.
3. 30.01.2020: Einweihung des Krippenhäuschens für die orange Gruppe: Vielen Dank an Pfarrerin Nagl und Pfarrer Weber, sowie allen beteiligten Mitarbeitern und Helfern!
4. Seit dem 01.02.2020 haben wir eine neue Mitarbeiterin im Rathaus, die wir herzlich willkommen heißen.
5. Am 05.02.2020 besuchte die Klasse 4b das Rathaus und informierte sich über die Aufgaben der Verwaltung und die anstehenden Kommunalwahlen.
6. Bauernmarktverein bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und die kostenlose Überlassung des Kirchplatzes.

7. Genehmigung der Jagdausübung im befriedeten Bezirk auf Fuchs bis 31.03.2021.
8. Ab kommenden Montag sollen die Zwischentüren aus Glas im Rathauseingang eingebaut werden.
9. Auswertung der Verkehrsüberwachung der Monate Oktober und November 2019 liegt vor, Messstellen in Oderding und Polling.
10. Wir beginnen mit den Vorbereitungen für den Kreuzmarkt 2020, der 3. Mai fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag.

2. Bauantrag; Neubau einer Güllegrube; FINr. 1, Gemarkung Oderding

Sachverhalt:

Das Vorhaben befindet sich im Umgriff der landwirtschaftlichen Hofstelle.

Beschlussempfehlung:

Aus Sicht der Verwaltung kann, nach vorliegender Privilegierung, das Einvernehmen erteilt werden.

Beschluss:

Das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis

JA: 17

Nein: 0

3. Bauleitplanung; Änderung der einfachen Bebauungspläne Ortskern Polling, Ortskern Etting, Ortskern Oderding, Festsetzungen zur Vereinheitlichung hinsichtlich der Festsetzungen Art und Maß der baulichen Nutzung sowie der gestalterischen Maßgaben

Sachverhalt:

Es wurde am 09.01.2020 beschlossen die gegenständlichen Bebauungspläne zu überarbeiten und entsprechend zu ändern. Der Änderungsbeschluss wurde zwischenzeitlich bekannt gemacht. Mit dem Antrag und den Anpassungen hinsichtlich Wohneinheiten in Bezug auf die Grundstücksflächen sowie einzelnen gestalterischen Änderungen, welche es noch festzulegen gilt, könnte das weitere Verfahren angestoßen werden.

Beschlussempfehlung:

Eine Empfehlung erfolgte in der Bauausschuss-Sitzung am 30.01.2020 und wird hier wiedergegeben:

Die Bebauungspläne sind zeichnerisch so aufeinander abzustimmen, dass die neue Relation von Grundstücksflächen zu Wohneinheiten umsetzbar ist. Entsprechend sind die Festsetzungen durch

Text und die Begründung anzupassen. Die bisher im Rahmen von Befreiungen gemachten Abweichungen vom B-Plan bei einzelnen Bauvorhaben sind bei der Änderung zu berücksichtigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung. Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis

JA: 17

Nein: 0

4. Straßen und Wege; Antrag zur Fällung eines Alleebaumes im Bereich der Bahnhofstraße 15

Sachverhalt:

Der Antrag liegt dem Gremium vor.

Beschluss:

Da es sich um einen gesunden Baum handelt soll dieser erhalten werden. Mit dem Antragsteller ist ein Gespräch zu führen, wie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs anderweitig erhalten werden kann. An diesem Gespräch werden neben Frau Betz auch folgende Ratsmitglieder teilnehmen: Frau Seeling, Herr Treiblmaier, Herr A. Pröbstl.

Abstimmungsergebnis

JA: 17

Nein: 0

5. ÖPNV; Nahverkehrsplan Landkreis Weilheim-Schongau

Sachverhalt:

Die von der Verwaltung mit aktuellen Daten vorbereitete Umfrage liegt dem Gremium. Der Gemeinderat kann in der Sitzung entsprechende Ergänzungen vorbringen.

Das Dokument ist wie folgt anzupassen:

Nahverkehrsplan Landkreis Weilheim-Schongau Befragung der Städte und Gemeinden

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der Erstellung des Nahverkehrsplans für den Landkreis Weilheim-Schongau sind Informationen und Daten aus den kreisangehörigen Städten und Gemeinden von hoher Bedeutung. Wir bitten Sie deshalb, die nachfolgenden Fragen möglichst detailliert und aussagekräftig zu beantworten.

Der Fragebogen gliedert sich inhaltlich in folgende Teile:

- Teil A: Allgemeine Strukturdaten und Entwicklungen
- Teil B: Planungsvorhaben
- Teil C: ÖPNV

Sollte der Platz auf diesem Fragebogen nicht ausreichen, ergänzen Sie bitte Ihre Angaben auf einem separaten Blatt.

Bitte senden Sie ggf. auch relevante Pläne und Untersuchungen zur Mobilität und zum ÖPNV sowie ergänzende Unterlagen, Prospekte, Karten oder Pläne mit und tragen ggf. auch Standorte von Einrichtungen in einen Stadtplan ein.

Wir bitten Sie weiterhin, hier Ihren Namen sowie Ihre Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse einzutragen, falls wir Rückfragen zu Ihrem Fragebogen haben.

Gemeinde/Stadt	Ansprechpartner	Telefonnummer	E-Mail-Adresse
Polling	Walter Hildebrandt	0881/93900	gemeindeverwaltung@polling.de

Bitte senden Sie den Fragebogen sowie die Ihnen zu den Fragestellungen vorliegende Informationen elektronisch oder per Post bis zum 31.01.2020 an das mit der Erarbeitung des Nahverkehrsplans beauftragte Planungsbüro

plan:mobil
Verkehrskonzepte & Mobilitätsplanung
- Befragung NVP Landkreis Weilheim-Schongau -

Ludwig-Erhard-Straße 8
34131 Kassel

Für Rückfragen steht Ihnen Anja Witzel (Tel. 0561/40090562, E-Mail: witzel@plan-mobil.de) im Büro plan:mobil gerne zur Verfügung!

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Teil A: Allgemeine Strukturdaten und Entwicklungen

1. Einwohnerverteilung und Einwohnerentwicklung

- 1.1 Wie ist die Einwohnerverteilung in Ihrer Stadt bzw. Gemeinde? Bitte listen Sie die Ortsteile mit Angabe der Einwohnerzahlen (wenn möglich) aus dem Jahr 2018 auf. Sofern Ihnen vorliegend können Sie gerne auch Aussagen zur Einwohnerentwicklung seit 2012 angeben. Bitte tragen Sie auch Angabe zur Einwohnerprognose ein, falls Ihnen Informationen hierzu vorliegen.
- In welchen Orts-/Stadtteilen gibt es überdurchschnittliche Zuwächse bzw. Rückgänge? Wo ist die absehbare demografische Entwicklung nach Ihrer Einschätzung besonders bei der Nahverkehrsplanung zu beachten?

Ortsteil	Einwohner 2012	Einwohner aktuell Stand 2020	Einwohnerprognose 20__
2012 Polling	2530	2683	
2012 Etting	384	442	
2012 Oderding	515	595	
2013 Polling	2490		
2013 Etting	396		
2013 Oderding	518		
2014 Polling	2472		
2014 Etting	400		
2014 Oderding	535		
2015-2016 Polling	2504-2510		
2015-2016 Etting	420-444		
2015-2016 Oderding	540-538		
2017-2018 Polling	2538-2603		
2017-2018 Etting	444-443		
2017-2018 Oderding	557-579		

2. Arbeitsplatzschwerpunkte

2.1 Welche Arbeitsplatzschwerpunkte (> 300 Beschäftigte) gibt es in Ihrer Gemeinde/Stadt?

Standort/ Lage (Ortsteile, Straße)	Name der Einrichtung und Branche/ des Gewerbegebiets	Beschäftigtenzahl (ggf. Abschätzung)

3. Einzelhandel

3.1 Bitte nennen Sie uns bedeutende Einzelhandelskonzentrationen mit Angabe des Ortes. Ist für die kommenden Jahre die Errichtung von Fachmarktzentren oder ähnlichem geplant?

Standort/ Lage (Ortsteile, Straße)	Name der Einrichtung	Verkaufsfläche (ggf. Abschätzung)
Polling	Lebensmittel, Möbel	
Oderding	Trachten, Möbel	
Planungen		

3.2 Bitte nennen Sie uns Orts- oder Stadtteile, die NICHT über Nahversorgungseinrichtungen des täglichen Bedarfs verfügen?

Etting, Odderding

3.3 Welche anderen (benachbarten) Städte bzw. Gemeinden oder auch einzelne Einkaufsstandorte übernehmen für Ihre Gemeinde/Stadt nach Ihrer Einschätzung eine „Magnetfunktion“ im Einkaufsverkehr im mittel- bis langfristigen Bedarf? Bitte geben Sie ggf. die Rangfolge der Bedeutung an.

Weilheim, Peißenberg, Murnau

4. Weitere für den ÖPNV relevante Einrichtungen

Bitte nennen Sie uns weitere für den ÖPNV relevante Einrichtungen in Ihrer Stadt bzw. Gemeinde (z. B. Krankenhäuser, Seniorenheime, Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Freizeitziele etc.). Bitte mit Angabe der maßgebenden Kapazitäten bzw. der Größe von Infrastruktureinrichtungen (z. B. Bettenzahlen Krankenhäuser, Seniorenheime, Besucherzahlen etc.), sofern diese Ihnen vorliegen.

Standort/ Lage (Ortsteile, Straße)	Name der Einrichtung	Kapazitäten (ggf. Abschätzung)
Polling	Hospiz, Lebenshilfe, Stiftskirche, Bibliothekssaal, Fischerbau, Diverse Museen, Dr. Faustus Weg, Gaststätten, Biergärten	
	STOA169 (geplant)	

5. Siedlungsflächen- und Infrastrukturentwicklung seit 2010

Welche ÖPNV-relevanten Siedlungsflächen- und Infrastrukturentwicklungen (Wohn-/ Gewerbeflächenentwicklung, neue Infrastruktur-/Freizeiteinrichtungen) haben in Ihrer Gemeinde/Stadt seit 2010 stattgefunden?

Insbesondere bei verkehrsintensiven und publikumsintensiven Einrichtungen: bitte Größenordnung der Standorte und sonstige relevante Strukturdaten angeben, sofern vorhanden

Standort/ Lage (Ortsteil, Straße)	Vorhaben/ Maßnahmen/ Projekte	Größe (Wohneinheiten, ha,...)	Realisierungszeitpunkt
Polling	2 Bebauungspläne	Ca. 58 WE	2016-2017
	1 Bebauungsplan	15 WE	2020
Oderding	1 Bebauungsplan	Ca.15 WE	2016-2017
Etting	1 Bebauungsplan	Ca. 5 WE	3 WE 2020

Teil B: Planungsvorhaben

1. Siedlungsflächen- und Infrastrukturentwicklung bis ca. 2028

Welche absehbaren Planungsvorhaben Ihrer Gemeinde/Stadt im Bereich der Siedlungsflächen- und Infrastrukturentwicklung können in den nächsten Jahren (bis ca. 2028) für die Nahverkehrsplanung von Belang sein? (z. B. Siedlungs- und Gewerbeflächenerweiterung, neue Einzelhandelsstandorte, Freizeiteinrichtungen, etc.)

Insbesondere bei verkehrsintensiven und publikumsintensiven Einrichtungen: bitte, soweit bekannt, Größenordnung Standort und sonstige relevante Strukturdaten angeben

Standort/ Lage (Ortsteil, Straße)	Vorhaben/Maßnahmen/ Projekte	absehbare Größe (Wohneinheiten, Kapazität, ha,...)	absehbarer Realisierungszeitpunkt	Verbindlichkeit der Planung/ des Vorhabens
Achalaich	Gewerbegebiet	42ha	2020-2021	verbindlich
Polling Steinbruchstr.		7 WE	2020-2021	verbindlich
Oderding	Albrechthof	Betriebserweiterung ca. 30%	2020-2021	verbindlich
Polling	2 weitere Standorte	Ca. 30, bzw.ca. 20 Arbeitsplätze	2020-2023	geplant

Bitte senden Sie uns ergänzend bei Ihnen vorliegende Untersuchungen (z. B. Stadtentwicklungsplan etc.) zu.

2. Planungen der Verkehrsinfrastruktur bis ca. 2028

Sind in Ihrer Gemeinde/Stadt bis ca. 2028 Vorhaben im Bereich der Verkehrsinfrastruktur (alle Verkehrsarten) vorgesehen bzw. in Planung?

z. B. Erweiterung des Straßennetzes, Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, Entwicklung des Radwegenetzes, Park-and-Ride, Bike-and-Ride, Maßnahmen im Bereich von Haltestellen und Verknüpfungspunkten z. B. zum Schienenverkehr

Bitte Vorhaben und geplanten Umsetzungszeitpunkt angeben!

Vorhaben/ Maßnahme (Ortsteil, Straße)	Umsetzungszeitpunkt	Verbindlichkeit der Planung/ des Vorhabens
Geh- und Radwegbrücke über die Ammer Oderding	2020-2021	verbindlich
Etting Radweg B2	2021-2022	geplant
Polling Wanderparkplatz, Nähe Bahnhof	2020-2021	Beschluss
Polling, Reaktivierung Bahnhof bzw. Bahnhalt	?	Verhandlungen Bahn

Teil C: ÖPNV

1. Investitionsmaßnahmen

1.1 Welche relevanten Investitionen der ÖPNV-Infrastruktur sind seit 2005 in Ihrer Gemeinde/Stadt realisiert worden?

Bitte ergänzen Sie ggf. auch die Angabe der Zuschüsse nach Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, Entflechtungsgesetz, Städtebauförderung etc., soweit Ihnen bekannt.

Maßnahme/Investitionen	Kosten	Zuschuss (EUR bzw. %)
Ortsbus eingestellt, da zu hoher Verlust ca. 77.000 €	Ca.100.000 €	Ca. 12.000 €

1.2 Haben Sie für die nächsten Jahre bereits Investitionsmaßnahmen im ÖPNV angemeldet bzw. bestehen Infrastruktur-Planungen im Bereich des ÖPNV? Bitte ggf. mit Angabe der Zuschüsse nach Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz oder anderen Förderungen.

(z. B. Maßnahmen im Bereich Bahnhofsumfeld, neue Haltestellen im Zuge des Straßenausbaus, Wartehallen, B+R, etc.)

Investitionsmaßnahme/ Infrastrukturplanung	Kosten (ggf. geschätzt)	Zuschuss (EUR)	Verbindlichkeit	Umsetzungszeitpunkt
Keine				

1.3 Welche Haltestellen sind in ihrer Kommune bereits barrierefrei? Wie sieht das Haltestellenausbauprogramm in ihrer Kommune aus? Falls vorhanden übersenden Sie uns gerne ihre Prioritätenliste zum barrierefreien Haltestellenausbau.

Haltestelle	Bordhöhe min. 18 cm	Taktile Lei- telemente vorhanden	Umsetzungszeitpunkt (bei Planung)
Etting Otostr.	ja	ja	2010
Kein weiteres Ausbauprogramm			

1.4 Sind dynamische Fahrgastinformationen (Anzeigetafeln) an Verknüpfungspunkten vorhanden/geplant/gewünscht?

Haltestelle	vorhanden	geplant	gewünscht	Umsetzungszeitpunkt
In allen Ortsteilen	nein	noch nicht	ja	?

2. Stärken und Schwächen im ÖPNV-Angebot

2.1 Welche Schwachstellen, Probleme, Defizite und Mängel bestehen im heutigen Angebot im Busverkehr aus Sicht Ihrer Gemeinde/Stadt?

Bitte nennen Sie die jeweils betroffenen Orts-/Stadtteile bzw. Bereiche oder Liniennummern für eine leichtere räumliche Zuordnung.

Fahrtenangebot: (z.B. Fahrplankontakt zu gering, Fahrplanlücken)	Nach 18:00Uhr Abfahrt, nach 19:00 Uhr Ankunft, äußerst schlechte Anbindung am Wochenende
Verbindungen: (z.B. Fahrzeit nach xyz oder anderen Zielen zu lang)	
Erschließung: (z.B. fehlende Haltestellen, nicht angebundene Einrichtungen)	Haltestelle Staatsstraße 2058 ohne fußläufige Verbindung in den Ort
Fahrzeuge/ Reisekomfort:	Keine Aussage möglich
Tarif:	w.o.
Fahrgastinformation:	Fahrpläne an den Haltestellen und im Rathaus. Weitere Info über Homepage
Verknüpfung (z.B. unbefriedigende Umsteigesituation oder Kapazitätsengpässe P+R/B+R)	Bessere Verknüpfung gewünscht für Pendler vom Bahnhof Weilheim in die Ortsteile, auch bei Verspätungen der Züge
Sonstiges	Hospiz und Kulturstätten (Konzerte) brauchen dringend am Abend und den Wochenenden eine bessere Anbindung, ebenso Pendler

2.2. Welche Stärken besitzt der ÖPNV nach Ihrer Einschätzung?

Bitte nennen Sie die jeweils betroffenen Orts-/Stadtteile oder Liniennummern

Fahrtenangebot:	
Verbindungen:	
Erschließung:	
Fahrzeuge/ Reisekomfort:	
Tarif:	
Fahrgastinformation:	
Verknüpfung	
Sonstiges	

3. Weitere Informationen zum ÖPNV-Angebot

- 3.1 Werden von Ihrer Gemeinde/Stadt lokale ÖPNV-Leistungen (z.B. Schulverkehre) bei Verkehrsunternehmen direkt bestellt und bezahlt? Falls ja, bitte mit Angabe der Leistungen, der Unternehmen und der Zuschussbeträge (Angabe Linien oder Fahrten/Verbindungen)?

Verbindung	Unternehmen	Leistung	Zuschussbeitrag
Grundschule	privat	Ca. 57.000 €	Ca. 28.000 €
Mittel- Hauptschulen	privat	Ca. 38.000 €	

- 3.2 Liegen Ihnen für diesen Bereich konkrete Planungen, Ziele und Absichten für eine Änderung des lokalen ÖPNV-Angebotes vor?

Nein

- 3.3 Gibt es „Dauerbrenner“ zu Themen des ÖPNV in Ihrer Stadt bzw. Gemeinde, die aus Ihrer Sicht auch für den Nahverkehrsplan relevant sind?

(z. B. Anträge von Fraktionen, Wünsche aus Bürgerversammlungen)
 Bitte senden Sie uns ggf. vorliegende Anträge, Protokolle u. ä. als Kopie bzw. Anhang mit.
Bahnhof Polling, Fahrpläne Wochenende und Abends/Nachts

4. Hinweise und Anregungen zur Nahverkehrsplanung

Haben Sie weitere Hinweise zum ÖPNV-Angebot und zur Nahverkehrsplanung insgesamt?

Wie ist der aktuelle Stand MVV im Landkreis, Anbindung wäre wünschenswert, ebenso die Verbindung der Ortsteile der Gemeinde untereinander, also zwischen Polling, Etting und Oderding.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

6. **Ortsrecht; Rechtsverordnung über die Bestimmung weiterer Verkaufs-Sonn- u. Feiertage in der Gemeinde Polling 2020**

Sachverhalt:

ENTWURF zur Rechtsverordnung über die Bestimmung weiterer Verkaufs-Sonn- u. Feiertage in der Gemeinde Polling 2020

Auf Grund von § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. Juni 2003 (BGBl S. 745) erlässt die Gemeinde Polling folgende Rechtsverordnung über die Bestimmung weiterer Verkaufs-Sonn- u. Feiertage in der Gemeinde Polling.

Rechtsverordnung über die Bestimmung weiterer Verkaufs-Sonn- u. Feiertage in der Gemeinde Polling 2020

Auf Grund von § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. Juni 2003 (BGBl S. 745) erlässt die Gemeinde Polling folgende Rechtsverordnung über die Bestimmung weiterer Verkaufs-Sonn- u. Feiertage in der Gemeinde Polling.

§ 1

Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

- (1) In der Gemeinde Polling wird das Dorffest Oderding am 01.05.2020 und der Kreuzmarkt am 03.05.2020 im Ortsteil Polling als verkaufsoffene Sonn- bzw. Feiertage im Jahr 2020 freigegeben.
- (2) Die Ladenöffnungszeiten an diesem Sonntag oder Feiertag können sich zwischen 10:00 Uhr und 18:00 Uhr bewegen. Es dürfen jedoch fünf zusammenhängende Stunden nicht überschritten werden.

§ 2

Inkrafttreten

Die Rechtsverordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisher gültige Verordnung vom XX.XX.XXXX außer Kraft.

Polling, XX.XX.2020

Felicitas Betz

1. Bürgermeisterin

Bekanntmachungsvermerk

Die Verordnung wurde am XX.XX.2020 in der Gemeindeverwaltung Zimmer 2 zur Einsichtnahme niedergelegt. Hierauf wurde durch Anschlag an allen Amtstafeln hingewiesen. Die Anschläge wurden am XX.XX.2020 angeheftet und am XX.XX.2020 wieder abgenommen.

Polling, XX.XX.2020

Felicitas Betz

1. Bürgermeisterin

Beschluss:

Die Verordnung ist gem. Entwurf welcher um den Hapfelmaierlauf am 27.09. zu ergänzen ist auszufertigen.

Abstimmungsergebnis

JA: 17

Nein: 0

7. Bauleitplanung; Antrag auf Änderung des einfachen Bebauungsplanes Ortskern Oderding

Sachverhalt:

Der Antrag liegt dem Gremium vor. Hier geht es in erster Linie um die Änderung der bestehenden Baufenster, um hier ein weiteres Einfamilienhaus errichten zu können.

Beschlussempfehlung:

Nachdem in die Grundzüge des Bebauungsplanes eingegriffen wird und damit eine weitere Änderung des Bebauungsplanes erforderlich wird, sollte die Angelegenheit an den Bauausschuss zur Vorberatung verwiesen werden.

Beschluss:

Mit der angestoßenen Änderung der Ortskernbebauungspläne wird die Möglichkeit eröffnet, das Bauvorhaben entsprechend umzusetzen.

Abstimmungsergebnis

JA: 16

Nein: 0

8. Wünsche und Anträge

Sachverhalt:

GRM St. Mayr: Neue Durchlässe im Bereich der Lindenstraße bei den Grundstückszufahrten.

GRM M. Pröbstl: Bittet um Bericht der Försterin zur Bewirtschaftung Gemeindewald.

GRM Seeling: Antrag: Planung und Erstellung eines neuen Gesamtkonzepts Kindertagesstätte, Schule und Klosterbereich/Kirchplatz

GRM Pape: Schließung Bahnübergang Grasla, Notwendigkeit eines Sicherheitskonzeptes

GRM Schöttl: Taubendreck am Feuerwehrhaus

GRM Erhard: Aufforderung an die Bahn, den Umgriff des Bahnhofs in Ordnung zu bringen.